

Der Wirtschaftsexpress der Wirtschaft Burgenland GmbH rast unaufhaltsam weiter

Eisenstadt am 19. Juli 2018 – **Das erste Halbjahr war für die Wirtschaft Burgenland GmbH, vor allem im Förderbereich besonders intensiv. Insgesamt wurden bereichsübergreifend im ersten Halbjahr 2018 mehr als 193 Förderansuchen genehmigt. Es konnte dadurch im Burgenland ein Gesamtinvestitionsvolumen von mehr als 73,4 Mio. Euro ausgelöst werden. In Summe sind dadurch Fördermittel aus EU, Bund und Land von rd. 9,5 Mio. Euro in die burgenländische Wirtschaft geflossen.**

Im Tourismusbereich wurden Projekte mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rd. 28,5 Mio. Euro bewilligt und Förderungen iHv. rund 4,9 Mio. Euro genehmigt. Die durchschnittliche Förderquote in diesem Bereich betrug rund 17 %. Jeder gewährte Förder-Euro löst ein Investment iHv. rund 6 Euro aus.

Darüber hinaus wurden im Tourismus-Bereich einige sehr attraktive Förderaktionen gestartet: Angefangen von Burgenland Virtuell, über die Kellerstöckl-Aktion bis hin zur Richtlinie für Familie, Wellness, Sport und Outdoor für Beherbergungsbetriebe, die allesamt von den burgenländischen Unternehmen sehr gut angenommen werden.

Ebenso tatkräftig unterwegs war auch der Bereich Gewerbe und Industrie der Wirtschaft Burgenland. Hierbei wurden Gesamtinvestitionen von 44,7 Mio. Euro von burgenländischen Unternehmen getätigt, was seitens des Landes Burgenland in Summe mit 4,6 Mio. Euro unterstützt wurde. Besonders erfreulich ist dabei die Tatsache, dass im Bereich Forschung und Entwicklung 4,3 Mio. Euro seitens der burgenländischen Unternehmen realisiert worden sind. Diese Projekte werden seitens des Landes mit einer Förderquote von bis zu 50 % tatkräftig unterstützt.

Zur Werterhaltung des lokalen Umfeldes und Stärkung der regionalen Wirtschaftskreisläufe wurde im April 2018 die Abwicklung der Nahversorger-Richtlinie des Landes Burgenland übernommen. Ziel hierbei ist durch die Unterstützung von Nahversorgungsbetrieben einen Beitrag zur Sicherung, Verbesserung und Attraktivierung der lokalen und regionalen Versorgung der Bevölkerung zu leisten und Arbeitsplätze in den Unternehmen zu erhalten und zu schaffen.

Vor kurzem wurde die Förderrichtlinie für Schulpraktika gestartet. Ziel dieser Förderaktion ist die Schaffung eines Anreizes für burgenländische Unternehmen, Pflicht-Praktikumsplätze für burgenländische Schülerinnen und Schüler zur Verfügung zu stellen. Je Praktikumsplatz können max. 500,- Euro Förderzuschuss gewährt werden.

Wirtschaft Burgenland **Geschäftsführer Mag. Harald Zagiczek:** „Ich bin mit dem ersten Halbjahr 2018 sehr zufrieden. Nicht nur im Förder- sondern auch im Betriebsansiedlungs-Bereich können wir auf eine erfolgreiche Bilanz verweisen. Im Juni 2018 wurde bekannt gegeben, dass die Firma XXXLutz ein neues Zentrallogistiklager in Zurndorf auf 22 Hektar errichten wird. Weitere Projekte befinden sich derzeit in der Pipeline. Neben der Unterstützung der burgenländischen Unternehmen forcieren wir derzeit auch den Innovations- und Startup-Bereich. Hier ist unser Innovationsmanager DI Michael Sedlak sehr aktiv im Burgenland unterwegs, um die burgenländischen Unternehmen vor Ort zu beraten.“

Der für diesen Bereich zuständige **Wirtschafts- und Tourismuslandesrat, MMag. Alexander Petschnig:** „Es ist höchst erfreulich, dass der Wirtschaftsexpress im Burgenland mit rasanten Tempo weiterfährt und ich bin sehr zuversichtlich, dass das ambitionierte Wirtschaftswachstum im Burgenland von 3 % gehalten bzw. überschritten werden kann. Wie bereits erwähnt, ist die Wirtschaft Burgenland dabei, den Innovations- und Startup-Bereich weiter voranzutreiben. Erst im Juni 2018 gab es im Weingut Leo Hillinger in Jois den Auftakt zur grenzüberschreitenden Startup-Community Startup Pannonia. Mit Hilfe dieser Initiative soll die Grenzregion Burgenland und West-Ungarn auf der Startup-Landkarte sichtbar werden. Für innovative und bereits im Burgenland ansässige Unternehmen startete vor kurzem die Einreichfrist für unseren alljährlichen Innovationspreis Burgenland. Hier haben burgenländische Unternehmen die Möglichkeit ihre innovativen Verfahren, Dienstleistungen oder Produkte einzureichen. Der Preisträger wird für den Staatspreis Innovation nominiert. Mitmachen lohnt sich!“

„Im Vorfeld organisiert die Wirtschaft Burgenland heuer erstmals die #woschechtinnovativ Lounge, die am 13. September in der FH Burgenland in Eisenstadt stattfinden wird. In dessen Rahmen erfahren Sie alles über das Innovieren, wie aus einer Innovation eine starke Marke wird und wie man sich erfolgreich für den Innovationspreis Burgenland bewirbt. Im Anschluss findet die Start up your idea Challenge statt. Die Details zu den Veranstaltungen finden Sie unter: www.facebook.at/wirtschaftburgenland“, informiert Zagiczek abschließend.

Rückfragehinweise:

Geschäftsführer Mag. Harald Zagiczek

Wirtschaft Burgenland GmbH – WiBuG

Technologiezentrum, Marktstraße 3, 7000 Eisenstadt

Tel.: +43/5/9010-2121, eMail: office@wirtschaft-burgenland.at